Objekt:	Bad Sachsa: Der Sachseinstein (aus: Wigand: "Wanderung durch den Harz")
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Druckgraphik
Inventarnummer:	Gr 000507

Beschreibung

Der Sachsenstein ist ein Gipsmassiv (Werra-Anhydrit) südlich und südöstlich von Bad Sachsa im südöstlichsten Zipfel von Niedersachsen. Das Massiv ist heute nicht mehr so zu erleben, weil der Berg aufgeforstet wurde. Standpunkt ist der Weg von Sachsa nach Walkenried mit dem Steg über den Buchtgraben.

Das Motiv wurde von Adrian Ludwig Richter gezeichnet, in England in Stahl gestochen und erschien - vielfältig nachgenutzt - zunächst 1838 im Harz-Band von "Das malerische und romantische Deutschland". Wie immer hat Adrian Ludwig Richter in seine Staffage Beobachtungen von seiner Wanderung durch den Harz 1836 einfließen lassen. Auf die ehemalige Nutzung als Buchillustration deutet der Textblock, der sich auf der Rückseite abgedrückt hat. Das Blatt ist bezeichnet li. u. "Gez. v. L. Richter", re. u. "Gest. v. I. J. Hinchcliff.", Mi. u. "Sachsenstein."

Das Blatt wurde 2014 aus Wernigeroder Privatbesitz mit einem Konvolut erworben.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf Velin, beschnitten
Maße:	Blattgröße: Höhe 14,2 cm, Breite 20,2 cm; Bildgröße: Höhe 10,2 cm, Breite 15,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1836
	wer	Adrian Ludwig Richter (1803-1884)
	wo	

Herausgegeben	wann	1838
	wer	Georg Wigand (1808-1858)
	wo	Leipzig
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Sachsa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Südharz (Region)

Schlagworte

- Brücke
- Druckgraphik
- Felsformation
- Gips
- Harzansicht
- Stahlstich